



## Protokoll der GV vom 8. März 2018, 19.30 Uhr im Forsthaus Bremgarten.

Vor der GV wird ein Imbiss von der IG Suisse Christbaum offeriert. Stefan Oberholzer begrüsst alle herzlich zur GV und bedankt sich beim Catering für das gute Essen. Das Dessert und der Kaffee wird nach der GV serviert.

### Traktanden:

1. Begrüssung / Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktanden
4. Protokoll der letzten GV
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Rechnungs- und Revisorenbericht / Budget 2018
7. Tätigkeitsprogramm 2018
8. Informationen der Gruppe Handel und der Geschäftsstelle
9. Zwischenbericht Vorgehen bezüglich Direktzahlungen
10. Verschiedenes

#### 1. Begrüssung / Appell

Der Präsident eröffnet die Generalversammlung und verliest die Entschuldigungen.

#### 2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Thomas Widmer gewählt.

#### 3. Genehmigung der Traktanden

Die Traktanden werden genehmigt.

#### 4. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der GV 2017 (wurde verschickt) wird genehmigt und Annie Schneider verdankt.

#### 5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht vom Präsidenten (wurde verschickt) wird genehmigt.

#### 6. Rechnungs- und Revisorenbericht / Budget 2018

Die Rechnung 2017 wurde von Annie Schneider erläutert, sie schliesst mit einem Gewinn von Fr. 2020.- ab. Martin Henzirohs verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung die Jahresrechnung 2017 zur Annahme. Die Annahme ist einstimmig.

#### 7. Tätigkeitsprogramm 2018

- Der Schnittkurs findet am 06. Juni 2018 auf dem Betrieb von Karin und Martin Henzirohs, in Niederbuchsitten SO statt. Es ist jedes Jahr ein beliebter Anlass und wird gerne als Gedankenaustausch benutzt.
- Nach der letztjährigen Reise in die Steiermark geht es dieses Jahr in die Region Bayern, weniger weit und mehr Gemütlichkeit, am Sonntag bis Dienstag, 26. bis zum 28. August 2018.
- Die Feldtagung wird dieses Jahr von Omya organisiert und findet am Donnerstag, 13. September 2018 auf dem Hof von Beatrice und Markus Bucher in Meikirch BE statt.

#### 8. Informationen der Gruppe Handel und der Geschäftsstelle

Leonz Küng: Es wird Eigenverantwortung gefragt. Es wird mit Coop verhandelt und wir haben auch Erfolg bei Landi, Migros und Ikea. Bis 2020 will Coop 100 Prozent CH-Bäume anbieten, aber wahrscheinlich wird dann der Preis auch etwas sinken.

Wer Lieferant ist, bekommt nächstens Bescheid für die Anmeldung. Neue Produzenten müssen sich bei der Gruppe Handel melden, eventuell werden noch mehr Bäume gebraucht. Die IG kauft keine Bäume, das macht Coop, wir vermitteln nur. Coop bestimmt und wählt kritisch aus was sie kaufen und Coop bezahlt dann auch gut, aber alles muss genau stimmen. Etiketten werden relativ spät verschickt, erst wenn die Anzahl genau gegeben ist. Coop sucht Bio-Bäume, die Produzenten müssen sich melden, werden aber genau begutachtet. Die Qualitätsansprüche werden höher, es wird hektisch gute Qualität zu liefern, aber schöne Bäume werden weiterhin sehr gefragt sein.

**Falschdeklaration darf nicht sein! Coop toleriert das überhaupt nicht und wird dabei sehr aufgebracht. In die Medien darf dieses Thema überhaupt nicht kommen!**

Philipp Gut: Die neue **Homepage** wird vorgestellt. Die kann noch mit Fotos ergänzt werden. Bitte schickt sie ein. Die verschiedenen Baumarten können von den IG-Mitgliedern heruntergeladen werden.

Termine, Protokolle und Reiseberichte können eingesehen werden.

Adressen von Mitgliedern sind nach Alphabet und nach Kanton, Adressen von „Bäume zum selberschneiden“ und von „Bio-Bäumen“ können eingesehen werden.

Meldet eure Adressänderungen frühzeitig, denn die Aktualisierung wird nur 4 x pro Jahr gemacht.

**Raumplanung:** Einige Betriebe benötigen eine Baubewilligung, wenn sie Weihnachtsbäume anpflanzen wollen. In gewissen Zonen (z.B. Juraschutzzone) bewilligt das Raumplanungsamt nicht. Das Landwirtschaftsamt ist da nicht zuständig. Für solche Verhandlungen könnte der budgetierte Betrag von Fr. 5000.- eingesetzt werden und es kann ev. etwas bewirkt werden. Nützlich kann auch sein, wenn sich nichtlandwirtschaftliche Betriebe vorgängig als Nebenerwerbsbetriebe beim Landwirtschaftsamt registrieren lassen. Dies ist auch möglich, ohne landwirtschaftliche Ausbildung und ohne Anrecht auf Direktzahlungen.

Eingesetzte **Pflanzenschutzmittel** müssen heute zugelassen sein. Es besteht eine Liste im Wallierhof (kann da per Mail verlangt werden). Für Christbäume darf gespritzt werden was für Zierhölzer und Zierpflanzen erlaubt ist. Besser kein Risiko eingehen, da ein Artikel in der Zeitung wegen Missbrauch von illegalen Spritzmittel sehr schlecht wirkt.

## 9. Zwischenbericht Vorgehen bezüglich Direktzahlungen

Frau Maradan hat sich selbständig gemacht, ist aber weiterhin für uns zuständig.

Im Moment ist die Angelegenheit immer noch hängig.

Paul Wälchli steht als Kläger da gegen den Kanton.

Wälchlis Betrieb ist ein guter Betrieb als Beispiel, der Nutzen ist aber für alle IG Mitglieder.

## 10. Verschiedenes

- Antrag Hansjakob Fünfschilling:  
Die Landi muss den CH-Aktionsbaum als B Qualität auszeichnen. So wäre die Preisdifferenz zum A-Qualitätsbaum begründet und für den Kunden sichtbar. Dies wurde bei der Landi als Anregung vorgeschlagen, aber die IG kann da keinen Einfluss nehmen. Immerhin wurden 10000 Bäume zusätzlich verkauft, das ist ja für die IG-Produzenten sehr erfreulich.
- Antrag Leonz Küng: Das Jahreshonorar vom Präsidenten wird als zu wenig erachtet, Fr. 2000.- sind zu wenig. Jedes Jahr werden grössere Ansprüche gestellt. Der Vorschlag ist Fr. 4000.- pro Jahr. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- T-Shirts werden im Inventar abgeschrieben, jeder GV-Teilnehmer kann eines mitnehmen.
- Peter Uehre starb im September am Herzschlag, Peter war unser Referent und Berater, wir konnten ihn jederzeit anfragen. Die Beileidskarte von der IG hat seine Ehefrau gefreut.

Der Präsident bedankt sich fürs Kommen an die GV, wünscht allen ein gutes Jahr und nach dem Kaffee und Dessert eine gute Heimreise.

Schluss der GV um 21.50 Uhr

Protokoll: Annie Schneider